

**Speicherspezifikation
Haidach SY 27/32 (X) – 5,01 TWh
Indexpreis**

SEFE Storage GmbH
Karthäuserstraße 4
34117 Kassel

nachfolgend „**SEFE Storage**“ genannt

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Anwendungsbereich	3
§ 2	Speicherprodukt	3
§ 3	Speicherentgelt	4
§ 3.1	Preisindexierung.....	4
§ 4	Kapazitätsüberschreitungen	7
§ 5	Operations	7
§ 6	Kennlinien	7
§ 7	Übergabepunkte	8
§ 8	Gasbeschaffenheit.....	9
§ 9	Änderung der Speicherspezifikation	9
Anlage 1	Cross-Border DE / REGENT-Regeln Haidach	10
Anlage 2	Bedingungen für die Nutzung von unterbrechbaren Transportkapazitäten am Speicheranschlusspunkt Österreich („SAP AT“) in das österreichische Verteilnetz (Netzebene 1).....	13

§ 1 Anwendungsbereich

1. Diese **Speicherspezifikation** ergänzt den **Speichervertrag** und definiert sämtliche erforderlichen Details für die Speicherdienstleistungen von **SEFE Storage** in der **Speicherlokation** Haidach auf der Grundlage des **Speichervertrags**, der im Rahmen des durch **SEFE Storage** auf der PRISMA Capacity Platform durchgeführten Gebotspreisverfahren Pay-as-Bid abgeschlossen wird.
2. Es gelten die **Speicherzugangsbedingungen** für die Speicherung von **Gas** und die dort genannten Definitionen sowie die im **Speichervertrag** aufgeführten Vertragsbestandteile, es sei denn diese Speicherspezifikation trifft ausdrücklich eine abweichende Regelung. Begriffe, die in der Einzahl verwendet werden, umfassen auch die Mehrzahl und umgekehrt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist oder sich aus dem Sachzusammenhang ergibt.
3. Bei Abschluss des **Speichervertrages** wird diese **Speicherspezifikation** Bestandteil des **Speichervertrages** sein. Es gelten für dieses Produkt die **Speicherzugangsbedingungen** der **SEFE Storage** mit Ausnahme der Teile 4, 5 und 6.
4. Die **Speicherlokation** Haidach liegt in der Republik Österreich. Damit sind auf die **Speicherlokation** Haidach und auch das dort eingelagerte Gas die für Gasspeicher relevanten Vorschriften des österreichischen öffentlichen Rechts anwendbar. Dies gilt auch in Bezug auf etwaige von den zuständigen österreichischen Behörden oder dem Markt- und Verteilergebietsmanager ausgesprochene Weisungen und Verfügungen. § 37 Ziffer 1 der **Speicherzugangsbedingungen** gilt daher mit der Maßgabe, dass die im vorherigen Satz genannten Weisungen und Verfügungen ebenfalls einen Fall der Höheren Gewalt begründen können.

§ 2 Speicherprodukt

Allokation: Pay-as-bid

Laufzeit: 01.04.2027 bis 01.04.2032 (je 06:00 Uhr)

Umfang eines Bündels:

	fest	unterbrechbar
Arbeitsgasvolumen	501.023.391 kWh	0 kWh
Einspeicherkapazität	176.548 kWh/h	0 kWh/h
Ausspeicherkapazität	195.029 kWh/h	0 kWh/h

§ 3 Speicherentgelt

Das **Speicherentgelt** entspricht den Geboten des **Speicherkunden** für eine indexierte Preisformel, die sich u.a. am Marktspreed zwischen Sommergas- und Wintergaspreis am THE des jeweiligen Speicherjahres orientiert. Der **Speicherkunde** ist verpflichtet, das **Speicherentgelt** für die entsprechenden von **SEFE Storage** vorgehaltenen **Speicherkapazitäten** unabhängig von deren Nutzung zu zahlen. Die Rechnungsstellung erfolgt gemäß § 33 Ziffer 1 bis 6 der **Speicherzugangsbedingungen**.

In Abänderung von § 33 Ziffer 1 der **Speicherzugangsbedingungen**, erfolgt die Ermittlung des monatlichen Rechnungsbetrags auf Basis der tatsächlichen, allokierten **Speicherkapazität** (Tranchen) nach Ablauf des Index gemäß § 3.1 sowie der Anzahl der Kalendertage eines jeden Monats (Beispiel: **Speicherentgelt** / Anzahl Kalendertage im Speicherjahr * Anzahl Kalendertage des betreffenden Monats).

§ 3.1 Preisindexierung

Der für den jeweiligen Speicherzeitraum maßgebliche Gaspreis („Indexpreis“ = P_t) bestimmt sich auf Grundlage der an der EEX veröffentlichten Settlement-Preise für die saisonalen Erdgas-Futures Kontrakte des relevanten Marktgebietes (THE) für jeden Mittwoch, während des vereinbarten Preisfeststellungszeitraums (IFP).

Ziel-Arbeitsgasvolumen (AGV)	AGV _{Ziel} : Im Rahmen der Auktion allokiertes AGV pro Speicherjahr = AGV je Bündel * Bündelanzahl			
Feste Ziel-Einspeicherleistung / Feste Ziel-Ausspeicherleistung	ESL _{Ziel} und ASL _{Ziel} : Im Rahmen der Auktion allokierte, feste Einspeicher- und Ausspeicherleistung je Bündel * Bündelanzahl. Der Anteil der festen Einspeicherleistung sowie Ausspeicherleistung, ist in einem festen Verhältnis zum Ziel-Arbeitsgasvolumen (AGV _{Ziel}) festgelegt (=Bündel).			
Zielkapazität	AGV _{Ziel} , ESL _{Ziel} , ASL _{Ziel} werden zusammen als Zielkapazität bezeichnet.			
Preisbildungszeitraum (IFP)	Speicherjahr	Start IFP	Ende IFP (letzter Tag)	Anzahl der Tranchen (n)
	SY 27/28	01.09.2026	31.01.2027	22
	SY 28/29	01.09.2026	20.12.2027	68
	SY 29/30	01.04.2027	20.12.2028	90
	SY 30/31	01.04.2028	20.12.2029	89
	SY 31/32	01.04.2029	20.12.2030	89
Handelstage für den IFP	Jeder Mittwoch ab dem Start-IFP, an dem die Abrechnungspreise für physische Gas-Futures von der EEX auf der Homepage im Bereich: Market Data Hub veröffentlicht werden gilt als Handelstag.			

Tranchengröße [MWh]	AGV_{Ziel} in MWh geteilt durch die Anzahl der Tranchen (n) für den jeweiligen Preisbildungszeitraum (IFP). Berechnungsergebnisse mit Dezimalstellen werden stets auf die nächstniedrigere ganze Zahl abgerundet (z. B. 12,9 = 12; 12,1 = 12).
AGV je Tranche [MWh]	Mit Beginn des IFP fließt an jedem Handelstag = Mittwoch eine Tranche t des AGV_{Ziel}, die dem jeweiligen Speicherjahr zugeordnet ist, in die Indexpreisformel ein: $AGV_Z = \frac{AGV_{Ziel}}{n}$
Feste Einspeicher- / Ausspeicherleistung je Tranche [MWh/h]	Mit Beginn des IFP fließt an jedem Handelstag = Mittwoch eine Tranche t, der festen ESL_{Ziel} sowie ASL_{Ziel}, die dem jeweiligen Speicherjahr zugeordnet ist, in die Indexpreisformel ein: $ESL_Z = \frac{ESL_{Ziel}}{n}; ASL_Z = \frac{ASL_{Ziel}}{n}$
Vertraglich vereinbarte Speicherkapazität pro Speicherjahr [MWh]	Über alle Tranchen hinweg aggregiertes AGV, ESL und ASL: $AGV_{kontraktiert} = \sum_{1}^n AGV_Z$ $ESL_{kontraktiert} = \sum_{1}^n ESL_Z$ $ASL_{kontraktiert} = \sum_{1}^n ASL_Z$
Formel zur Berechnung des Indexpreises für das AGV je Tranche [EUR]	Für jede Tranche t wird der Preis auf Grundlage der Formel berechnet: $P_t = AGV_Z \times (0.063 \times Su_{SY} + 0.53 \times Spread_{SY} - 2 + C)$ Su_{SY} [EUR/MWh]* = EEX Settlement Preis für THE Summer des jeweiligen Speicherjahres $Spread_{SY}$ [EUR/MWh]* = $Wi_{SY} - Su_{SY}$ Wi_{SY} [EUR/MWh]* = EEX Settlement Preis für THE Winter des jeweiligen Speicherjahres C [EUR/MWh] = Konstanter Koeffizient (mit einer Dezimalstelle) (ist der Wert, auf den geboten werden soll) * Su_{SY}, $Spread_{SY}$, Wi_{SY} gehen auf Basis der Abrechnungspreise für physische Gas-Futures von der EEX auf der Homepage im Bereich: Market Data Hub, mit drei Dezimalstellen in die Preisformel = P_t ein.
Speicherentgelt je Speicherjahr [EUR]	Gesamtes, über alle Tranchen t hinweg anfallendes Speicherentgelt gerundet auf zwei Nachkommastellen: $CF = \sum_{1}^n P_t$

Aussetzung [S] [EUR/MWh]	Festgelegtes Preisniveau ($=P_t$ geteilt durch AGV_Z), unterhalb dessen keine Tranche des Arbeitsgases (AGV_Z) an den Speicherkunden verkauft wird. Liegt P_t unterhalb der Aussetzung (S), wird die Indexbildung an diesem Handelstag ausgesetzt. Es fließt kein Anteil des AGV in das vertraglich vereinbarte Arbeitsgasvolumen für das Speicherjahr ein: $AGV_Z = \frac{AGV_{Ziel}}{n} \times 0$ Die Aussetzung [S] für die Preisformel P_t beträgt: S = 2,00 €/MWh
Akzelerator [A] [EUR/MWh]	Festgelegtes Preisniveau ($=P_t$ geteilt durch AGV_Z), oberhalb dessen die Tranchengröße erhöht wird, um bei attraktiven Kursniveaus eine Übergewichtung der Absicherung zu erreichen. Liegt P_t auf oder oberhalb des Akzelerator [A], wird die Indexposition an diesem Handelstag übergewichtet, und die entsprechende Tranchengröße, die in das endgültige vertraglich vereinbarte AGV einfließt, verdoppelt sich: $AGV_Z = \frac{AGV_{Ziel}}{n} \times 2$ Sollte die letzte Tranche zum Ende des IFP aufgrund des Kursniveau mit dem Faktor 2 verbucht werden und wird hierbei aufgrund der vorangegangenen Buchungen die Zielkapazität überstiegen, so wird diese letzte Tranche mit dem Faktor 1 berücksichtigt. Der Akzelerator [A] für die Preisformel P_t beträgt: A = 3,00 €/MWh
Maximale Speicherkapazität	In jedem Fall darf die Summe aller vertraglich allokierten Tranchen die Zielkapazität nicht überschreiten. Der letzte Tag des IFP bzw. der Tag, an dem $AGV_{kontraktiert} = AGV_Z$ für das entsprechende Speicherjahr erreicht wird, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt, gilt als endgültiger Tag der Indexbildung (FIFD). Ab dem FIFD fließen keine weiteren Tranchen mehr in die Indexpreisformel ein. Das sich daraus ergebende Speicherentgelt für das entsprechende Speicherjahr hat sich endgültig gebildet.

§ 4 Kapazitätsüberschreitungen

Ausgehend vom Kapazitätsüberschreitungstarif berechnet sich das Kapazitätsüberschreitungsentgelt täglich auf Basis der maximalen stündlichen Kapazitätsüberschreitung pro Speichertag. Die Kapazitätsüberschreitungstarife betragen:

Einspeicherkapazität: 2,8 ct/(kWh/h)/d

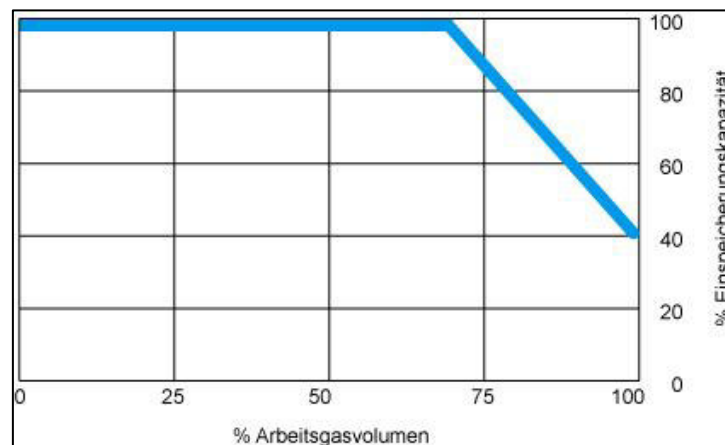
Ausspeicherkapazität: 3,9 ct/(kWh/h)/d

§ 5 Operations

Die Frist für die Abgabe einer **Renominierung** beträgt in der **Speicherlokation** Haidach zwei (2) Stunden.

§ 6 Kennlinien

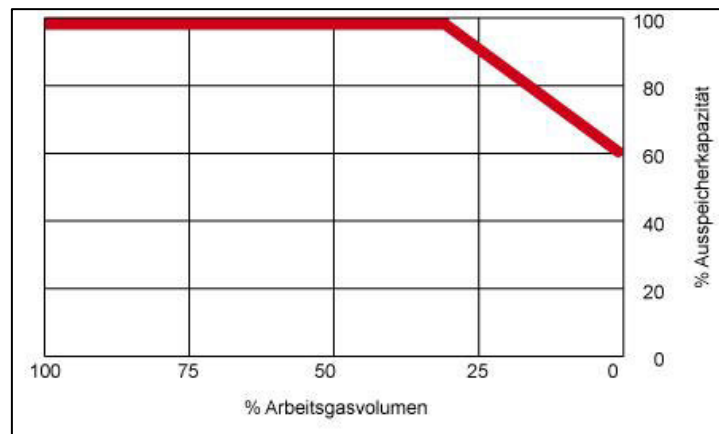
1. Die Nutzbarkeit des festen Anteils des **Speicherprodukts** gemäß § 2 ist beschränkt durch die **Ein-** und **Ausspeicherkennlinie**.
2. Die hier unterstellten **Ein-** und **Ausspeicherkennlinien** des **Speichers** Haidach gelten in Verbindung mit dem **Speicherprodukt** gemäß § 2 auch für die entsprechenden **Speicherverträge**.
3. **SEFE Storage** ist berechtigt, bei Erreichen eines prozentualen Anteils des eingespeicherten **Arbeitsgasvolumens** gemäß Ziffer 4 und 5 die **Ein-** oder **Ausspeicherkapazitäten** auf den gemäß Ziffer 4 und 5 vorgegebenen Prozentsatz zu senken.
4. Die **Einspeicherkennlinie** zeigt die **Einspeicherkapazitäten** als Funktion des **Arbeitsgasvolumens** des **Speicherkunden**, zu deren Nutzung er berechtigt ist.



Die verfügbaren **Einspeicherkapazitäten** des **Speicherkunden** (EK) werden oberhalb eines **Speicherstandes** des **Arbeitsgasvolumens** (AGV) von 70% wie folgt berechnet:

$$EK [\%] = AGV [\%] \times (-2) + 240$$

- Die **Ausspeicherkennlinie** zeigt die **Ausspeicherkapazitäten** als Funktion des **Arbeitsgasvolumens** des **Speicherkunden**, zu deren Nutzung er berechtigt ist.



Die verfügbaren **Ausspeicherkapazitäten** des **Speicherkunden** (AK) werden unterhalb eines **Speicherstandes** des **Arbeitsgasvolumens** (AGV) von 30% wie folgt berechnet:

$$AK [\%] = AGV [\%] \times 1,3333 + 60$$

§ 7 Übergabepunkte

- Einspeicherpunkte** und **Ausspeicherpunkte** der **Speicherlokation** Haidach entsprechen den Punkten, an denen der Speicher Haidach an die **angrenzenden Gastransportsysteme** verbunden ist. Die **angrenzenden Gastransportsysteme** der **Speicherlokation** Haidach werden von der Bayernets GmbH, München (D) (**Bayernets**), der Open Grid Europe GmbH, Essen (D) (**OGE**), und der Netz Oberösterreich GmbH (A) (**NOÖ**) betrieben.
- Einspeicherpunkt** und **Ausspeicherpunkt** bei der **Bayernets** sind bezeichnet mit: „USP Haidach“ (Netzpunkt-ID Entry: BAY-700069-8021-1, Netzpunkt-ID exit: BAY-700069-8021-2).
- Einspeicherpunkt** und **Ausspeicherpunkt** bei der **OGE** sind bezeichnet mit: „Speicher Haiming 3-Haidach“ (Netpoint-ID Entry: 3433P, Netpoint-ID Exit: 3433I).

4. **Ausspeicherpunkt** bei der **NOÖ** ist bezeichnet mit: “25W-SEFE-HAIDACR”; Speicheranschlusspunkt Österreich („**SAP AT**“).
5. Das **Allokationsverfahren** in Haidach ist deklaratorisch.

§ 8 Gasbeschaffenheit

Für den Speicher Haidach gelten an den unter 9 genannten **Übergabepunkten** die Werte des DVGW Arbeitsblattes G 260, 2. Gasfamilie mit Ausnahme des folgenden Parameters: Kohlenstoffdioxid (CO_2) ≤ 2 mol%.

§ 9 Änderung der Speicherspezifikation

SEFE Storage ist berechtigt, die **Speicherspezifikation** jederzeit zu ändern. Hinsichtlich der Änderung der **Speicherspezifikation** gilt § 44 der **Speicherzugangsbedingungen** entsprechend.

SEFE Storage ist jederzeit berechtigt, die **Speicherspezifikation** in Bezug auf etwaige gesetzlich geforderte Mindestfüllstände und einen damit einhergehenden Entzug von **Speicherkapazitäten** einseitig anzupassen, soweit dies infolge gesetzlicher und/oder behördlicher Vorgaben erforderlich ist. Als behördliche Vorgaben im Sinne des vorstehenden Satzes gelten neben rechtsverbindlichen Vorgaben auch Leitlinien und/oder Auslegungshilfen der Regulierungsbehörde. Auf eine solche Anpassung findet § 44 der **Speicherzugangsbedingungen** mit der Maßgabe Anwendung, dass dem **Speicherkunden** hieraus kein Recht zur Kündigung seiner **Speicherverträge** erwächst. Die Änderung wird mit Inkrafttreten der Bestimmungen und/oder Vorgaben wirksam.

Anlage 1

Cross-Border DE

REGENT-Regeln Haidach

Für die an der **Speicherlokation** Haidach (nachfolgend „**Speicher**“ genannt) abgeschlossenen **Speicherverträge** gilt die Umsetzung der Ziffer 2 Satz 2 des Tenors des Beschlusses der Bundesnetzagentur hinsichtlich der regelmäßigen Entscheidung zur Referenzpreismethode sowie der weiteren in Art. 26 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 2017/460 genannten Punkte für alle Fernleitungsnetzbetreiber (Az. BK9-23/610 vom 14.05.2025 „**REGENT 2026**“).

REGENT 2026 ersetzt mit Wirkung zum 01.01.2026 den Beschluss der Bundesnetzagentur hinsichtlich der regelmäßigen Entscheidung zur Referenzpreismethode sowie der weiteren in Art. 26 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 2017/460 genannten Punkte für alle Fernleitungsnetzbetreiber (Az. BK9-19/610 vom 11.09.2020, „**REGENT 2021**“).

Gemäß Ziffer 2 des Tenors von **REGENT 2026** ist der Netzbetreiber verpflichtet, an Ein- und Ausspeisepunkten an Speichieranlagen ein rabattiertes Netzentgelt anzubieten, sofern und soweit eine Speichieranlage, die mit mehr als einem Fernleitungs- oder Verteilernetz verbunden ist, nicht als Alternative zu einem Kopplungspunkt genutzt wird. Vor Ausweis eines entsprechenden Rabatts hat sich der Fernleitungsnetzbetreiber die Nichtbenutzbarkeit als Alternative zu einem Kopplungspunkt vom Speicherbetreiber nachweisen zu lassen.

Zusätzlich zu dieser Anlage, finden Sie unter der Rubrik: Regelungen zu Cross-Border auf <https://www.sefe-storage.de/download/vermarktungsdokumente> eine Präsentation zur Veranschaulichung der anzuwendenden REGENT-Regeln in Haidach.

Zu diesem Zweck vereinbart **SEFE Storage** mit seinen **Speicherkunden** die folgenden Regelungen:

§ 1 Einrichtung von Rabatt- und Nicht-Rabattkonten im Speicher durch SEFE Storage

1. **SEFE Storage** verpflichtet sich, für jeden **Speicherkunden** getrennt jeweils ein Konto zu führen, auf das die Arbeitsgasmengen gebucht werden, die

- a. unter Nutzung von Aus- oder Einspeisekapazität des Netzbetreibers am Speicheranschlusspunkt, die mit einem rabattierten Entgelt gemäß den Vorgaben der Ziffer 2 Satz 1 des Tenors von **REGENT 2026** bepreist ist (nachfolgend „**rabattierte Kapazität**“ genannt), in den **Speicher** ein- und ausgespeichert werden (nachfolgend „**Rabattkonto THE**“ genannt),
- b. unter Nutzung von Aus- oder Einspeisekapazität des Netzbetreibers am Speicheranschlusspunkt, die nicht mit einem rabattierten Entgelt gemäß den Vorgaben der Ziffer 2 Satz 1 des Tenors von **REGENT 2026** bepreist ist (nachfolgend „**unrabattierte Kapazität**“ genannt), in den **Speicher** ein- und ausgespeichert werden (nachfolgend „**Nicht-Rabattkonto THE**“ genannt) und
- c. unter Nutzung von Aus- oder Einspeisekapazität des Netzbetreibers des angeschlossenen Marktes des Nachbarstaates am Speicheranschlusspunkt (nachfolgend „**NOÖ Kapazitäten**“ genannt), in den **Speicher** ein- und ausgespeichert werden (nachfolgend „**Nicht-Rabattkonto AT-OST**“ genannt).

Die Bestimmungen von § 2 Ziffer 2 lit. c) und d) bleiben unberührt.

2. **SEFE Storage** stellt initial sicher, dass eine Umbuchung
 - a. zwischen dem **Rabattkonto THE** und einem **Nicht-Rabattkonto THE** sowie
 - b. zwischen dem **Rabattkonto THE** und einem **Nicht-Rabattkonto AT-OST**vorbehaltlich der Regelungen in § 2 Ziffer 3 in beide Richtungen nicht möglich ist.

§ 2 Einbringung der Aus- und Einspeisekapazitäten in Bilanzkreise/Sub-Bilanzkonten und Zuordnung der Arbeitsgasmengen auf Rabatt und Nicht-Rabattkonten im Speicher

1. Gemäß **REGENT 2026** hat der Netzbetreiber sicher zu stellen, dass ein Transportkunde
 - a. **rabattierte Kapazität** ausschließlich in einen Bilanzkreis/Sub-Bilanzkonto ohne besondere Kennzeichnung für unrabattierte Kapazität (nachfolgend „**Brabattiert**“ genannt) einbringen kann,
 - b. **unrabattierte Kapazität** ausschließlich in einen besonders gekennzeichneten Bilanzkreis/Sub-Bilanzkonto für unrabattierte Kapazitäten (nachfolgend „**Bunrabattiert**“ genannt) einbringen kann.
2. **SEFE Storage** stellt sicher, dass Arbeitsgasmengen unter den zwischen den Vertragspartnern geschlossenen **Speicherverträgen**, die

- a. aus einem **B_{rabattiert}** eingespeichert werden, ausschließlich einem **Rabattkonto THE** zugeordnet werden,
- b. aus einem **B_{unrabattiert}** eingespeichert werden, ausschließlich einem **Nicht-Rabattkonto THE** zugeordnet werden,
- c. aus einem Nicht-Rabattkonto ausgespeichert werden,
 - i. entweder an einen **B_{unrabattiert}** übergeben werden,
 - ii. oder an einen **B_{unrabattiert}AT-OST** übergeben werden,
 - iii. oder, sofern die eingespeicherten Arbeitsgasmenge nachweislich wieder in das Marktgebiet **THE**, aus dem die betreffende Arbeitsgasmenge ursprünglich eingespeichert wurde, ausgespeichert werden, an einen **B_{rabattiert}** übergeben werden, und
- d. aus einem **Rabattkonto THE** ausgespeichert werden,
 - i. entweder an einen **B_{rabattiert}** übergeben werden,
 - ii. oder, sofern die eingespeicherten Arbeitsgasmengen nachweislich wieder in das Marktgebiet **THE**, aus dem die betreffende Arbeitsgasmenge ursprünglich eingespeichert wurde, ausgespeichert werden, an einen **B_{unrabattiert}** übergeben werden.

Die Zuordnung der Arbeitsgasmengen auf die jeweiligen Konten des **Speicherkunden** erfolgt mittels unterschiedlicher Bilanzkreiscode. Der **Speicherkunde** informiert **SEFE Storage** bis spätestens fünf (5) Kalendertage vor Vertragsstart über die vom **Speicherkunden** zu nutzenden Bilanzkreiscode.

- 3. Sofern und soweit der **Speicherkunde** und der Netzbetreiber eine Fakturierung im Sinne von Randnr. 287 (Fall 1) bzw. Randnr. 289 (Fall 2) gemäß **REGENT 2026** vereinbart haben, trägt der **Speicherkunde** die Verantwortung für die rechtzeitige schriftliche Information der **SEFE Storage** durch den jeweiligen Netzbetreiber. In diesem Fall kann abweichend von § 1 Ziffer 2 eine Umbuchung von dem **Rabattkonto THE** auf das **Nicht-Rabattkonto THE** oder von dem **Nicht-Rabattkonto AT-OST** auf das **Rabattkonto THE** erfolgen.
- 4. Wenn eine Zuordnung oder Übergabe der Arbeitsgasmengen nicht gemäß Ziffer 2 erfolgen kann, wird **SEFE Storage** die betroffenen Nominierungen im Rahmen des Matchings auf null kürzen und an die Netzbetreiber kommunizieren.

Anlage 2

Bedingungen für die Nutzung von unterbrechbaren
Transportkapazitäten am Speicheranschlusspunkt
Österreich („SAP AT“) in das österreichische Verteil-
netz (Netzebene 1)

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Einleitung	15
§ 2	Buchung von Entry-Kapazität	15
§ 3	Entgelte	16
§ 4	Rechnungsstellung und Zahlung	17
§ 5	Sekundärhandel von Entry-Kapazität	18
§ 6	Besonderheiten bei der operativen Abwicklung am SAP AT	18
§ 7	Haftung	19
§ 8	Änderung dieser Bedingungen	19
Anlage 2.1		20

§ 1 Einleitung

In Österreich ist die **Speicherlokation** Haidach gem. § 7 Abs. 4 der **Speicherspezifikation** über den **SAP AT** an das Verteilernetz der Netz Oberösterreich GmbH („**NOÖ**“) angeschlossen.

Die Buchung von Transportkapazität bei **NOÖ** erfolgt im Gegensatz zu den Übergabepunkten zur **Bayernets** und der **OGE** durch **SEFE Storage**. Diese Transportkapazität am **SAP AT** ermöglichen den Zugang zum virtuellen Handelspunkt Central European Gas Hub (im Folgenden „**CEGH**“ genannt) des österreichischen Marktgebietes Ost.

Die Transportkapazität am **SAP AT** für die Einspeisung von Gasmengen aus der **Speicherlokation** Haidach in das Marktgebiet Ost zum **CEGH** wird im Folgenden als „**Entry-Kapazität**“ bezeichnet. Bei dieser **Entry-Kapazität** handelt es sich ausschließlich um unterbrechbare Kapazität, die im Gesamtumfang für **SEFE Storage** auf 3.666.667 kWh/h limitiert ist.

Die Buchung und Nutzung der **Entry-Kapazität** unterliegt diesen Bedingungen, den jeweils geltenden österreichischen Gesetzen und Verordnungen sowie den „Sonstigen Marktregeln Gas“ in der jeweils gültigen Fassung.

Transportkapazität am **SAP AT** für die Ausspeisung von Gasmengen vom **CEGH** aus dem Marktgebiet Ost in die **Speicherlokation** Haidach existiert nicht.

§ 2 Buchung von Entry-Kapazität

1. Die Buchung von **Entry-Kapazität** am **SAP AT** für **Speicherkunden** der **Speicherlokation** Haidach ist ausschließlich innerhalb des zeitlichen Umfangs möglich, in dem der **Speicherkunde** **Speicherkapazitäten** bei **SEFE Storage** gebucht hat. Der **Speicherkunde** kann maximal in Höhe der unter den **Speicherverträgen** im Bündel gebuchten festen und unterbrechbaren **Ausspeicherkapazitäten** **Entry-Kapazität** erwerben.
2. Der **Speicherkunde** hat die Möglichkeit **Entry-Kapazität** über **SEFE Storage** jeweils für den Zeitraum 01.04. 06:00 Uhr bis 01.10. 06:00 Uhr eines Jahres und / oder 01.10. 06:00 Uhr eines Jahres bis 01.04. 06:00 Uhr des Folgejahres auf Basis von First Come First Served zu erwerben. Darüber hinaus kann der **Speicherkunde** **Entry-Kapazitäten** im jeweils laufenden Zeitraum mit Produktstart zum

- (ersten) 1. Tag des Folgemonats, bis zum Ende des laufenden Zeitraums buchen.
3. Zur Buchung der **Entry-Kapazität** muss der **Speicherkunde** eine verbindliche Buchungsanfrage gemäß Anlage 2.1 dieser Bedingungen bis spätestens fünfzehn (15) Kalendertage vor Beginn des jeweiligen Zeitraums gemäß Absatz 1 an sales@sefe-storage.de übermitteln.
 4. **SEFE Storage** wird dem **Speicherkunden** die erfolgreich gebuchte **Entry-Kapazität** bestätigen („**Buchungsbestätigung**“). Dies erfolgt bis spätestens fünf (5) **Werktage** nach der verbindlichen Buchungsanfrage der **Entry-Kapazität** mittels E-Mail an die E-Mail-Adresse, von der aus die verbindliche Buchungsanfrage gesendet wurde.
 5. Sofern der **Speicherkunde** bereits eine **Buchungsbestätigung** über eine gebuchte **Entry-Kapazität** von **SEFE Storage** in der Vergangenheit erhalten hat, und für die in Abs. 2 genannten Zeiträume weitere, noch verfügbare **Entry-Kapazitäten** buchen möchte, kann er eine entsprechende Buchungsanfrage per E-Mail an sales@sefe-storage.de stellen. In diesem Fall gilt der **Speicherkunde** als systemseitig bei **SEFE Storage** eingerichtet. Die Regelungen des Abs. 2 und 3 finden bei einer wiederholten Buchungsanfrage durch den **Speicherkunden**, keine Anwendung. Der Produktstart erfolgt in diesem Fall mit einer Vorlaufzeit von einem (1) **Werktag**, sofern die Buchungsanfrage an einem **Werktag** im Zeitraum zwischen 9:00 Uhr und 15:00 Uhr (MEZ) bei **SEFE Storage** eingeht.

§ 3 Entgelte

1. Der **Speicherkunde** trägt die nachfolgenden Entgelte (vgl. § 72 Gaswirtschaftsgesetz) für die gemäß der **Buchungsbestätigung** gebuchte **Entry-Kapazität**:
 - a. Netznutzungsentgelt für die Einspeisung aus Speichieranlagen in das Verteilnetz zuzüglich allfälliger Zuschläge, Steuern und Abgaben. Dieses beträgt gegenwärtig 0€/ (kWh/h)/a.
 - b. Netznutzungsentgelt für die grenzüberschreitende Nutzung einer Speichieranlage im Verteilernetz gemäß §4 Abs. 8-10 in Verbindung mit § 12 Abs. 4-5 Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung (GSNE-VO) in der jeweils gültigen Fassung.
 - c. Netzzutrittsentgelt zuzüglich allfälliger Zuschläge, Steuern und Abgaben. Dieses beträgt gegenwärtig 0€/ (kWh/h).

- d. Netzbereitstellungsentgelt bezogen auf die dem **Speicherkunden** vertraglich vereinbarte Höchstleistung gemäß 9 GSNE-VO Abs. 1 Punkt 1. b. Dieses beträgt für unterbrechbare Kapazität gegenwärtig 0€/ (kWh/h).

Sofern sich die Höhen der zuvor genannten Entgelte ändern oder weitere Entgelte seitens **NOÖ** erhoben werden und diese im Zusammenhang mit der von dem **Speicherkunden** gemäß **Buchungsbestätigung** erworbenen **Entry-Kapazität** stehen, ist **SEFE Storage** berechtigt, diese angepassten oder zusätzlichen Entgelte dem **Speicherkunden** in Rechnung zu stellen.

2. Der **Speicherkunde** trägt für die gemäß **Buchungsbestätigung** gebuchte **Entry-Kapazität** zudem ein Entgelt in Höhe von 0,20 €/ (kWh/h) pro jeweils gebuchtem Zeitraum gemäß § 2 Absatz 2. Im Fall einer Buchung von **Entry-Kapazitäten** im laufenden Zeitraum gemäß § 2 Absatz 3 erfolgt die Abrechnung in Höhe des gesamten Zeitraums 01.04. bis 01.10. eines Jahres und / oder 01.10. eines Jahres bis 01.04. des Folgejahres.

§ 4 Rechnungsstellung und Zahlung

Die Rechnungsstellung durch **SEFE Storage** der Entgelte gemäß § 3 Absatz 1 gegenüber dem **Speicherkunden** erfolgt nach Maßgabe der zuvor durch die **NOÖ** an **SEFE Storage** gestellten Rechnung zu Beginn eines jeden Kalendermonats für den jeweils vorangegangenen Kalendermonat. In diesem Fall hat die Zahlung durch den **Speicherkunden** nach Maßgabe von § 33 Ziffer 2 der **Speicherzugangsbedingungen** zu erfolgen.

Die Rechnungsstellung durch **SEFE Storage** und Zahlung durch den **Speicherkunden** erfolgt für das Entgelt gemäß § 3 Absatz 2 nach Maßgabe von § 33 Ziffer 1 der **Speicherzugangsbedingungen**.

In Ergänzung zu § 33 Ziffer 1 der **Speicherzugangsbedingungen**, erfolgt die Ermittlung des monatlichen Rechnungsbetrags auf Basis der Anzahl der Kalendertage eines jeden Monats (Beispiel: **Entgelt** / Anzahl Kalendertage im Speicherjahr * Anzahl Kalendertage des betreffenden Monats).

Im Rahmen einer untermonatlichen Buchung von **Entry-Kapazität** nach § 2 Absatz 5 erfolgt die Rechnungsstellung im darauffolgenden Monat. Der Rechnungsbetrag gemäß § 3 Absatz 2 für eine untermonatliche Buchung wird auf die verbleibenden Monate des Buchungszeitraums aufgeteilt.

Der Rechnungsversand erfolgt via E-Mail an die für den Rechnungsversand im Rahmen der **Speicherverträge** verwendeten E-Mail-Adresse.

§ 5 Sekundärhandel von Entry-Kapazität

Der **Speicherkunde** ist berechtigt, die gemäß **Buchungsbestätigung** gebuchte **Entry-Kapazität** ganz oder teilweise anderen **Speicherkunden** der **SEFE Storage** in der **Speicherlokation** Haidach zur Nutzung zu überlassen. Die Überlassung kann jeweils für den Zeitraum vom 01.04. - 01.10. und / oder 01.10. - 01.04. erfolgen.

Voraussetzung hierfür ist, dass sowohl der die **Entry-Kapazität** abgebende **Speicherkunde** als auch der die **Entry-Kapazität** empfangende **Speicherkunde SEFE Storage** jeweils schriftlich per E-Mail an sales@sefe-storage.de mit einer Vorlaufzeit von fünfzehn (15) Kalendertagen über die Überlassung informieren. Diese E-Mails müssen jeweils den Zeitraum sowie die Höhe der zu überlassenden **Entry-Kapazität** enthalten.

Der die **Entry-Kapazität** abgebende **Speicherkunde** bleibt **SEFE Storage** gegenüber zur Erfüllung der aus dem **Speichervertrag** resultierenden Pflichten, insbesondere zur Zahlung der entsprechenden Entgelte gemäß § 3, verpflichtet.

§ 6 Besonderheiten bei der operativen Abwicklung am SAP AT

1. Nominierung

- a. Es erfolgt keine direkte Nominierung der gebuchten **Entry-Kapazität** durch den **Speicherkunden** gegenüber dem Markt- und Verteilergebietsmanager Austrian Gas Grid Management AG (**AGGM**). Die **Nominierung** von **Ausspeicherkapazität** des Kunden am **SAP AT** gegenüber **SEFE Storage** stellt gleichzeitig die Nominierung der **Entry-Kapazität** dar. **SEFE Storage** übermittelt unter Berücksichtigung der „Sonstigen Marktregeln Gas“, insbesondere von Kapitel 3 („Fahrpläne“), in der jeweils gültigen Fassung, die Summe aller **Nominierungen** von **Ausspeicherkapazität** der **Speicherkunden** am **SAP AT**, sowie die Allokation in die jeweilige Bilanzgruppe der **Speicherkunden** am **SAP AT** an **AGGM**.
- b. Der **Speicherkunde** verpflichtet sich, bei der **Nominierung** seiner **Ausspeicherkapazität** am **SAP AT** seine gebuchte **Entry-Kapazität** nicht zu überschreiten. Sofern und soweit der **Speicherkunde** **Ausspeicherkapazität** am **SAP AT** über die Höhe der gebuchten **Entry-Kapazität** hinaus nominiert, ist **SEFE Storage** berechtigt, diese Nominierung auf den Umfang der durch den **Speicherkunden** gebuchten **Entry-Kapazität** zu reduzieren.

2. Einschränkungen durch die **AGGM**

Die Einschränkung der **Entry-Kapazität** im Netz der **NOÖ** wird durch die **AGGM** auf der Homepage (<https://www.aggm.at/gasnetz/instandhaltung/>) veröffentlicht.

Im Falle einer vollständigen oder teilweisen Nichtverfügbarkeit von **Entry-Kapazität** erfolgt eine Einschränkung dieser durch **AGGM** gegenüber der **SEFE Storage**. Die Aufteilung dieser Einschränkung auf die **Speicherkunden** erfolgt durch **SEFE Storage** nach dem Pro-Rata-Prinzip auf Basis der am **SAP AT** vorliegenden **Nominierungen** von **Ausspeicherkapazität** der **Speicherkunden**. Der Buchungszeitpunkt von **Entry-Kapazität** durch den **Speicherkunden** findet hierbei keine Berücksichtigung.

3. Cross-Border AT

Um eine grenzüberschreitende Nutzung der **Speicherlokation** Haidach im Sinne von § 4 Abs. 8-10 in Verbindung mit § 12 Abs. 4-5 GSNE-VO gegenüber dem Netzbetreiber **NOÖ** nachzuweisen, führt **SEFE Storage** für jeden **Speicherkunden** jeweils „*Speicherstandskonten*“ für Deutschland und Österreich. Weitere Details sind auf der Homepage der **SEFE Storage** unter der Rubrik: Regelungen zu Cross-Border einsehbar: <https://www.sefe-storage.de/download/vermarktungsdokumente>.

§ 7 Haftung

Soweit in diesen Bedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist, gelten für die Haftung der Vertragspartner die Bestimmungen von § 38 der **Speicherzugangsbedingungen**. **SEFE Storage** haftet nicht für ein Verschulden der **AGGM**, **NOÖ** und / oder des Betreibers des **CEGH**, einschließlich deren gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Änderung dieser Bedingungen

SEFE Storage ist berechtigt, diese **Bedingungen für die Nutzung von unterbrechbaren Transportkapazitäten am Speicheranschlusspunkt Österreich („SAP AT“)** in das **österreichische Verteilnetz (Netzebene 1)** jederzeit zu ändern. Hinsichtlich der Änderung dieser Bedingungen gilt § 44 der **Speicherzugangsbedingungen** entsprechend.

Anlage 2.1 zu den Bedingungen für die Nutzung von unterbrechbaren Transportkapazitäten am Speicheranschlusspunkt Österreich („SAP AT“) in das österreichische Verteilnetz (Netzebene 1).

Verbindliche Buchungsanfrage von unterbrechbarer **Entry-Kapazität** an der **Speicherlokation** Haidach.

Gemäß den **Bedingungen für die Nutzung von unterbrechbaren Transportkapazitäten am Speicheranschlusspunkt Österreich („SAP AT“) in das österreichische Verteilnetz (Netzebene 1)**, fragen wir nachfolgende unterbrechbare **Entry-Kapazität** verbindlich an:

Zeitraum	Menge
01.04. (06:00 Uhr) – 01.10. (06:00 Uhr)	... kWh/h
01.10. (06:00 Uhr) – 01.04. (06:00 Uhr)	... kWh/h

☐

Sofern die oben verbindlich angefragte **Entry-Kapazität** nicht im vollen Umfang bestätigt werden kann, ist der **Speicherkunde** gewillt, die seitens **SEFE Storage** reduzierte und zu diesem Zeitpunkt noch verfügbare **Entry-Kapazität** zu erwerben.*

☐

Sofern die oben verbindlich angefragte **Entry-Kapazität** nicht im vollen Umfang bestätigt werden kann, ist der **Speicherkunde** nicht gewillt, die seitens **SEFE Storage** reduzierte und zu diesem Zeitpunkt noch verfügbare **Entry-Kapazität** zu erwerben.*

*Die Annahme einer Option ist obligatorisch.